



- Bearbeitungszeit maximal 60 Minuten

Aufgabe 1

- Länder, welche sich auf den freien Welthandel einlassen, können komparative Vorteile nutzen. Erläutern Sie diese Aussage am Beispiel Deutschlands. (6 Punkte)
- Welche Risiken sind mit dem bei a) genannten Prozeß verbunden. Nennen und erläutern Sie eines. (4 Punkte)

Aufgabe 2

- Welche Status hat die Europäische Union (EU)? (1 Punkt)
- Der Europäische Binnenmarkt kennt vier Grundfreiheiten. Nennen Sie diese und machen Sie an *einer* dieser Grundfreiheiten deren Zielsetzung aber auch deren gegenwärtige Einschränkungen deutlich. (6 Punkte)
- Nennen Sie drei Arten von Rechtsetzung durch die EU. (3 Punkte)

Aufgabe 3

- In den letzten Jahren hat der Euro gegenüber dem Dollar an Wert gewonnen. Welche Wirtschaftssubjekte *in* der Eurozone haben davon profitiert? Nennen und erläutern Sie *ein* Beispiel. (4 Punkte)
- Mit welchen Einflußfaktoren erklärt man Wechselkursänderungen? Geben Sie dabei auch die Richtung des Einflusses (z.B. stärkere Währung) an. (4 Punkte)
- Um welchen Zins handelt es sich, wenn man vom Leitzins in der Eurozone spricht? (2 Punkte)

Aufgabe 4

- Definieren Sie die Kennzahl Lohnstückkosten (incl. Formel). (4 Punkte)
- Deutschland und Polen haben bei den Gütern, die im Außenhandel umgesetzt werden, vergleichbare Lohnstückkosten. Erläutern Sie diese Aussage anhand der bei a) angeführten Definition. (4 Punkte)
- Was versteht man unter „Neukombination der Wertschöpfungsketten“ ? (2 Punkte)

Aufgabe 5

- Erläutern Sie die Kennzahl Terms of Trade und geben Sie einen Weg an, diese für ein Land zu verbessern. (4 Punkte)
- Nennen Sie je einen Vorteil und ein Risiko infolge der Euro-Einführung. (2 Punkte)
- Warum bezeichnet man die Zahlungsbilanz als Bilanzsystem? (3 Punkte)
- Was versteht man unter einem positiven Außenbeitrag? (1 Punkt)